

Ein Speeddating mit der guten Laune

Ein Speeddating mit der guten Laune

Rund 200 Gäste beim Fokus-Kleinkunstfest im Pulverhaus von Sympatec – Premiere für die Tanz-AG der RKS

Berit Nachtweyh

Drei Bühnen, sechs Künstler, dazwischen Zeit und Raum für Begegnungen – dieses Konzept ging für den Kulturverein Fokus auch zum jüngsten Kleinkunstfest am Samstag im Pulverhaus auf. Wenngleich sich der Raum bei Temperaturen im einstelligen Bereich in diesem Jahr nicht auf das Außengelände des Sympatec-Firmengeländes ausdehnte. Dafür war es drinnen mollig warm.

Fokus-Vorsitzender Rainer Otte dankte dem Gastgeber Dr. Sebastian Röthele für die Bereitstellung der Räume, und schon zum achten Mal gastierte das Kleinkunstfest bei Sympatec. Mit Blick auf all die anderen Parallel-Veranstaltungen in der Region gab es im Vorfeld ein paar Sorgen, wie viele Besucher denn am Samstag tatsächlich zur Kleinkunst kommen würden – es waren unterm Strich gut 200, ein zufriedenstellendes Ergebnis für den Verein, resümierte Otte.

Dreifache Premiere

Als Clou erwies sich die Beteiligung der Tanz-AG von der Robert-Koch-Schule (RKS) unter der Leitung von Joana Holzhaus. Die Tänzerinnen legten nach der Begrüßung in der Säulenhalle nicht nur einen fulminanten Auftakt hin, viele blieben in Begleitung ihrer Familie auch nach ihrem Auftritt noch und verfolgten das Programm. Für die Tanz-AG war die Einladung von Fokus nicht nur eine Ehre, sondern auch eine Premiere in vielerlei Hinsicht, sagte Joana Holzhaus: erster Auftritt in diesem Schuljahr, erster Auftritt beim Kleinkunstfest und für viele Tänzerinnen der erste Auftritt überhaupt. Das alles hatten sie mit Bravour gemeistert.

Verglichen damit waren die sechs Hauptakteure des Abends „alte Hasen“: Straßenmusiker Jack Haunt aus Herzberg, Trickkünstler Marco Assmann aus Lautenthal, Bauchredner Steffen Bistry aus Rhumspringe, Artist Axel Wettstein aus Bielefeld, Comedian Hans Gerzlich aus Gelsenkirchen und der Schweizer Kabarettist Gusti Pollack. Je drei Künstler waren zeitgleich für rund 20 Minuten auf drei Bühnen zu erleben, danach wurde gewechselt. Für die Besucher war es wie ein Speeddating mit der guten Laune: Ob Trickkünstler, Bauchredner, Artist oder Comedian – jeder konnte sein Publikum in Erstaunen versetzen und zugleich zum Lachen bringen. Und für die ruhigen Momente zwischendurch stimmte Jack Haunt auf seiner Gitarre die passenden Lieder an.

Das Gesamtpaket stimmte bei diesem Fokus-Kleinkunstfest und ließ die Gäste fast vergessen, dass vor der Tür eigentlich Sommer sein müsste und zumindest ein Teil des Programms draußen über die Bühne gehen sollte. Vielleicht beim nächsten Mal in zwei Jahren wieder.



Die Tanz-AG der RKS feiert mit ihrem Auftritt beim Fokus-Kleinkunstfest in der Säulenhalle des Pulverhauses in dreifacher Hinsicht eine Premiere. Fotos: Nachtweyh



Jack Haunt stimmt im Wintergarten die ruhigen Töne an.



Trickspieler Marco Assmann verblüfft das Publikum mit seinen Kartentricks.



Bauredner Steffen Bistry unterhält sich mit Puppe Horst.



Viel Beifall für Axel Wettstein, der auf der Artistenleiter mit drei Messern jongliert.